

Appenzell A.RH.

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spitex Kantonalverband AR, Unterbach 32, 9043 Trogen, Tel. 071 344 36 40, Fax 344 36 39,
E-Mail spitex-ar@bluewin.ch, www.ar.ch/Gesundheit und Soziale Sicherheit/Spitex

DV 2006: Im Zeichen des Wechsels im Präsidium

Nach acht Jahren ist Annette Näf als Präsidentin des Spitex Kantonalverbandes AR zurückgetreten. Ihre Nachfolgerin ist Yvonne Blättler-Göldi. Von den Delegierten verabschiedeten sich auch Alice Scherrer, Vorsteherin des Departements Gesundheit, und Verena Hürlemann, Vertreterin von Santésuisse beider Appenzell.

(ca) An der Delegiertenversammlung vom 8. Mai wurde die zurücktretende Präsidentin Annette Näf gebührend verabschiedet. Sie wurde 1997 in den Vorstand gewählt und übernahm ein Jahr später das Präsidium (siehe auch Interview auf Seite 14). Ihre Verdienste wurden von der Vizepräsidentin Annelies Strübi gewürdigt. Die Versammlung wählte anschliessend das Vorstands-

mitglied Yvonne Blättler-Göldi einstimmig zur neuen Präsidentin. Annette Näf gratulierte ihrer Nachfolgerin mit einem Blumenstrauss zur Wahl und wünschte ihr viel Freude im neuen Amt.

Die verbleibenden Vorstandsmitglieder und der Kassier Erich Züger wurden im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen einstimmig bestätigt. Ebenso wiedergewählt wurden die Revisorin und der Revisor. Der Präsident der Gastgemeinde Herisau, Paul Signer, gab in seinem Grusswort ein humorvolles und engagiertes Votum zugunsten der Spitex ab. Er wurde dafür mit viel Applaus bedacht.

Annette Näf informierte die Delegierten in Ergänzung zu ihrem Jahresbericht über die wichtigsten aktuellen Themen. Die Pflegefinanzierung sei auf schweizerischer Ebene immer noch das Thema Nr. 1 und sie hoffe, das eidgenössische Parlament werde noch in diesem Jahr die Weichen für eine spitexfreundliche Lösung stellen, erklärte sie. Die verstärkte Zusammenarbeit der Ostschwei-



Yvonne Blättler-Göldi, die neue Präsidentin des Kantonalverbandes.

zer Verbände bringe grosse Vorteile, denn zusammen hätten die Ostschweizer mehr Gewicht, ihre Anliegen umzusetzen, zeigte sich Annette Näf überzeugt.

Die abtretende Präsidentin gab den Anwesenden auch bekannt, dass die Arbeiten für die Umsetzung des Neuen Finanzausgleichs (NFA) auf kantonaler Ebene nun in Angriff genommen werden. Am 1. Juni fand die erste Sitzung der Arbeitsgruppe Soziales, Gesundheit, Heime statt. Der Spitex Kantonalverband ist in dieser Arbeitsgruppe vertreten. Für die Spitex-Organisationen geht es um die Frage, wie die wegfallenden Einnahmen des AHV-Beitrages kompensiert werden können.

Konkret handelt es sich um jährlich 700 000 Franken oder 12% der Einnahmen. Beim Kantonalverband ist sogar die Hälfte der Einnahmen betroffen.

Annette Näf berichtete zudem über die mühsamen Tarifverhandlungen. Mit dem neusten Bundesratsentscheid zu den Spitex-Tarifen in der Stadt Basel zeichnet sich nun aber für zukünftige Verhandlungen mit Santésuisse ein Lichtblick ab. Im Entscheid wird festgehalten, dass bei Kostentransparenz mindestens die Rahmentarife voll ausgeschöpft werden können. Diese Kostentransparenz ist in unserem Kanton seit zwei Jahren gegeben. Deshalb konnte die Geschäftsführerin den Delegierten bereits Vergleichszahlen der Kostenrechnungen 2004/2005 präsentieren.

Am Schluss der Versammlung verabschiedeten sich Landammann Alice Scherrer, Vorsteherin des Departements Gesundheit, und Verena Hürlemann, Vertreterin von Santésuisse. Sie bedankten sich bei Annette Näf für die gute Zusammenarbeit. Nach dem Geschäftsteil kamen die Anwesenden in den Genuss eines interessanten Referats von Prof. Dr. François Höpflinger zum Thema «Familiale und ambulante Pflege im Alter». □

Auflösung der Geschäftsstelle Santésuisse beider Appenzell

(ca) Die Geschäftsführerin von Santésuisse beider Appenzell, Verena Hürlemann, trat per 1. Juni 2006 in den vorzeitigen Ruhestand. Aus diesem Anlass fand am 10. Mai in Urnäsch eine Abschiedsfeier statt. Die von Santésuisse eingeladenen Vertreter der Gesundheitsdepartemente sowie der Leistungserbringer Auser- und Innerrhodens erschienen praktisch lückenlos und zeigten damit ihre Wertschätzung von

Verena Hürlemann. Sie selber lobte den stets guten Umgangston unter den Verhandlungspartnern, auch wenn man «hart in der Sache» gewesen sei. Mit ihrem Rücktritt wird die kantonseigene Geschäftsstelle verschwinden. Die Aufgaben von Verena Hürlemann werden neu von der Geschäftsstelle in St. Gallen übernommen. Diese Geschäftsstelle, geleitet von Andreas Winkler, betreut bereits die Kantone GL, SG und TG. □

Appenzeller Termine

«Kommunikation in der palliativen Pflege» (Kurs 092106):
Dienstag, 19. September 2006, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Leitung Liselotte Dietrich, Anmeldeschluss 18. August 2006

Abonnieren Sie den

Schauplatz Spitex



Zeitschrift der kantonalen Spitex-Verbände
Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Bern, Glarus, Graubünden,
Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau, Zürich

Der Schauplatz Spitex informiert Sie über Pflege, Berufsalltag, Aufgaben und Tätigkeiten der Spitex.

- Jahres-Abonnement (6 Ausg.) für Fr. 50.–
- Schnupper-Abo: 3 Ausgaben zum Sonderpreis von Fr. 20.–
- Für Mitglieder: Zusatzabonnement für Fr. 30.–

Spitex Verband Kanton Zürich, Zypressenstrasse 76, 8004 Zürich,
Telefon 044 291 54 50, Fax 044 291 54 59, E-Mail info@spitexzb.ch